



**Der Deutsche Journalisten-Verband
Hamburg (DJV)
zeichnet den Journalisten**

Dr. Jens Meyer-Wellmann

mit dem

Erich-Klabunde-Preis

für sozial engagierten Journalismus in Hamburg aus.

Der Hamburger-Abendblatt-Redakteur schaffte es, mit seinem Artikel „Gnadenlos bis in den Tod?“ in besonderer Weise ein Thema gegen den Mainstream zu setzen.

Die Geschichte eines krebserkrankten Vergewaltigers, der um Haftentlassung zum Sterben nachsucht, mutet den Lesern viel zu und führt sie in ein Dilemma. In beeindruckender Weise schafft es der Autor, durch Dramaturgie und Sprache eine wohlthuende Nüchternheit herzustellen, ohne Position für den Protagonisten zu beziehen.

Mit diesem außergewöhnlichen Artikel ist es dem Autor zudem gelungen, eine Debatte auszulösen und Denkanstöße zu geben, die die Hamburger und Hamburgerinnen nachhaltig bewegt haben.

Hamburg, 20. Januar 2007

**Marina Friedt
1. Vorsitzende**

Herrn
Jens Meyer-Wellmann
Hamburger Abendblatt
Redaktion Lokales

Hamburg


19. Januar 2007

Lieber Herr Meyer-Wellmann,

Ihr Artikel wühlt auf. Schlagartig breitet sich Unwohlsein aus. Ein beklemmender, sehr guter Text.

Diese Auszeichnung haben Sie verdient und ich gratuliere Ihnen herzlich.

Mit besten Grüßen



Herrn
Dr. Jens Meyer-Wellmann

im Hause
Kst. 2130

16. Januar 2007

liebes Herr Dr. Meyer-Wellmann,

zur Auszeichnung mit dem „Erich-Klabunde-Preis“ des Deutschen Journalisten-Verbandes gratuliere ich Ihnen sehr herzlich.

Wir freuen uns mit Ihnen über diese ganz besondere Auszeichnung. Damit haben Sie ein Stück weit dazu beigetragen, das Ansehen des HAMBURGER ABENDBLATTes zu erhöhen.

Dass Sie mit Ihrem Beitrag über einen krebskranken Vergewaltiger, der um Haftentlassung zum Sterben bittet, den Nerv unserer Leserinnen und Leser getroffen haben, hat das überwältigende Echo bewiesen mit vielen unterschiedlichen Meinungen zu diesem schwierigen und kontroversen Thema.

Auch darüber haben wir uns gefreut.

Mit herzlichen Grüßen

Florian Kranefuß





Krista Sager

Mitglied des Deutschen Bundestages
Bündnis 90/Die Grünen

Krista Sager, MdB, Curienstraße 1 – 20095 Hamburg

Hamburger Abendblatt

Jens Meyer-Wellmann
Axel-Springer-Platz 1

20350 Hamburg

Bundeshaus

Büro: Unter den Linden 50
11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 72032

Fax: (030) 227 – 76032

Email: krista.sager@bundestag.de

Wahlkreis

Tanja Schmedt auf der Günne

Curienstraße 1
20095 Hamburg

Tel.: (040) 399252-13

Fax: (040) 399252-52

Email: krista.sager@wk.bundestag.de

Hamburg, 18. Januar 2007

Sehr geehrter Herr Meyer-Wellmann,

zu Ihrer Auszeichnung mit dem Erich-Klabunde-Preis des Deutschen Journalisten-
Verbandes Hamburg möchte ich Ihnen herzlich gratulieren.

Ihr Beitrag hat auch mich seinerzeit ehrlich beeindruckt, - vor allem die (Zurück-)Haltung, die
daraus spricht, der Ton, der Ihnen gelingt und der uns Leser beabsichtigt allein lässt mit der
Frage, ob und wie wir das Geschehene nun zu bewerten haben.

Soviel journalistische Klugheit und Differenziertheit führt zu einem erfreulichen Leseerlebnis.

Für Ihre Arbeit als Journalist wünsche ich Ihnen weiterhin viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Krista Sager